

## Nutzen Sie die Vorteile der DGPharMed

### Veranstaltungen

Nehmen Sie zu Sonderkonditionen an Kongressen und Tagungen im Bereich Pharmazeutische Medizin bzw. Arzneimittel-Entwicklung zum interdisziplinären Informations- und Erfahrungsaustausch untereinander sowie zum Dialog mit Patientenorganisationen, Fachkreisen, Herstellern, Akademia und Behörden teil.

### Fortbildungen

Profitieren Sie von vergünstigten Teilnahmegebühren an zielgerichteten Fort- und Weiterbildungen, die je nach Thema und Adressatenkreis in Form von Seminaren, Kursen, Online-Schulungen oder Workshops stattfinden.

### Journal PM QM

Erhalten sie **kostenfrei** die „Fachzeitschrift für pharmazeutische Medizin und Qualitätsmanagement“, die in Kooperation mit der „German Quality Management Association e.V.“ (GQMA) dreimal pro Jahr umfassend, ausführlich und lebendig über alle Facetten der Pharmazeutischen Medizin berichtet.

### Arbeitskreise

Besuchen Sie **kostenfrei** die regelmäßigen regionalen Vorträge zu aktuellen Themen der Pharmazeutischen Medizin, die zugleich ein Forum zum Erfahrungsaustausch zwischen Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern bieten.

### Fachbereiche

Schließen Sie sich einem unserer zahlreichen Fachbereiche an, und bringen Sie Ihre Expertise in die Aufarbeitung aktueller und relevanter Fachthemen der Pharmazeutischen Medizin (für Arzneimittel und Medizinprodukte), der klinischen Forschung und verwandten Bereichen ein.



## Jetzt Mitglied werden

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der DGPharMed – Deutsche Gesellschaft für Pharmazeutische Medizin e.V. *Bitte per Fax 0211 417 439 149 oder E-Mail an [info@dgpharmed.de](mailto:info@dgpharmed.de)*

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Meinen **beruflichen Lebenslauf** sowie die entsprechenden **Nachweise meiner Hochschulausbildung** (Kopie der Hochschulabschluss- bzw. Approbationsurkunde sowie ggf. der Promotion) habe ich beigefügt. Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten gespeichert und in einem Mitgliederverzeichnis aufgeführt werden. Ich versichere, dass ich obige Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe und bitte um die Aufnahme in die DGPharMed. Die Satzung der Gesellschaft erkenne ich an. Die Mitgliedschaft kann mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende gekündigt werden. Der Jahresbeitrag wird per nachstehender Einzugsermächtigung beglichen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 90 ZZZ 0000 290 9014

### Einzugsermächtigung (gilt nur innerhalb von Deutschland)

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Gesellschaft für Pharmazeutische Medizin e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Jahresbeiträge bei Fälligkeit zulasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung, ggf. anfallende Gebühren für die Rücklastschrift werden durch den Antragsteller getragen.

IBAN

SWIFT/BIC

Ort, Datum

Unterschrift

**DGPharMed e.V.**  
**Deutsche Gesellschaft für**  
**Pharmazeutische Medizin**

## Die Deutsche Gesellschaft für Pharmazeutische Medizin e.V. (DGPharMed)

ist eine wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft, die sich zum Wohle der Patienten und des öffentlichen Gesundheitswesens mit

- der Entdeckung
- der Erforschung
- der Entwicklung
- der Nutzen/Risiko-Bewertung
- der Zulassung und dem Inverkehrbringen
- der kontinuierlichen Überwachung und Sicherheit von Arzneimitteln, Medizinprodukten und biotechnologischen Produkten befasst sowie mit der Information und medizinischen Kommunikation über dieselben.

Die DGPharMed ist eine unabhängige Fachgesellschaft und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

## Eine langjährige Erfolgsgeschichte

Die DGPharMed wurde im April 1973 als „Fachgesellschaft der Ärzte in der pharmazeutischen Industrie e.V.“ (FÄPI) gegründet und der erste Vorstand gewählt. Im Jahr 1996 wurde die FÄPI in DGPharMed umbenannt; diese Umbenennung ging mit der Erweiterung des Aufgaben- und Wirkungsspektrums nach innen und nach außen einher und reflektiert die internationalen Entwicklungen im Fach Pharmazeutische Medizin.

## Die DGPharMed ...

... ist eine Vereinigung von Ärztinnen/Ärzten und anderen qualifizierten Fachkräften mit abgeschlossenem naturwissenschaftlichem Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium oder vergleichbarer Qualifikation, die in einer der innovativsten und forschungsintensivsten Fachdisziplinen der Medizin für die Erforschung, Entwicklung, Zulassung und kontinuierliche Überwachung von Arzneimitteln und Medizinprodukten tätig sind.

Die ca. 1.300 DGPharMed-Mitglieder sind in universitären Forschungseinrichtungen, in Kliniken, Praxen oder klinischen Studienzentren, in der pharmazeutischen Industrie, in Unternehmen der Medizintechnik, in Auftragsforschungsinstituten (Contract Research Organizations – CROs), in Behörden und Verbänden der Pharmazeutischen Medizin beschäftigt.

Die Gesamtheit aller Mitglieder verleiht der DGPharMed umfassende Kompetenzen in allen Bereichen der Pharmazeutischen Medizin.

## Kontakt

### Deutschen Gesellschaft für Pharmazeutische Medizin e.V.

Geschäftsstelle  
Paulusstraße 1  
40237 Düsseldorf  
Tel.: 0211 417 439 140  
Fax: 0211 417 439 149  
info@dgpharmed.de  
www.dgpharmed.de

## Die DGPharMed ist Mitglied in der



### Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.

Die AWMF ist das Netzwerk der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften in Deutschland. In der 1962 gegründeten AWMF sind derzeit 162 wissenschaftlich arbeitende medizinische Fachgesellschaften organisiert. Die AWMF vertritt Deutschland im Council for International Organizations of Medical Sciences (CIOMS).



### International Federation of Associations of Pharmaceutical Physicians & Pharmaceutical Medicine

The IFAPP fosters the development and international recognition of Pharmaceutical Medicine as a medical specialty and the development of training and continuing education programmes in pharmaceutical medicine. It stimulates a closer relationship between the Member Associations and an improved understanding between the Associations and the medical and allied professionals, regulatory authorities etc.